

Frau
Bezirksvorsteherin
Andrea Kalchbrenner
Bezirksvorsteherung für den 14. Bezirk

MAG^A SONJA WEHSELY
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
GESUNDHEIT, SOZIALES
UND GENERATIONEN

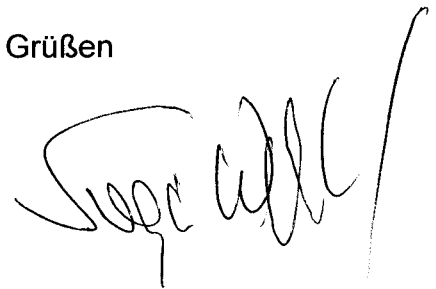
Wien, 5.7.2016
GZ: GGS-324704/16
BV 14 – S-283743/16
Duc/Kra

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!
Liebe Andrea!

In der Beilage darf ich zur Anfrage der FPÖ Penzing betreffend Fonds Soziales Wien
Flüchtlingsunterkünfte einen Antwortentwurf übermitteln.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen



**Antwortentwurf zur Anfrage der FPÖ Penzing
betreffend Fonds Soziales Wien Flüchtlingsunterkünfte**

Zur oben angeführten Anfrage muss darauf hingewiesen werden, dass die Entwicklung der Grundversorgungsquartiere in ganz Wien sehr dynamisch ist, da laufend neue Grundversorgungsquartiere eröffnet, Menschen in geeignetere Einrichtungen übersiedelt und befristete Quartiere geschlossen werden. Die Unterbringung von Flüchtlingen verteilt sich über ganz Wien. Zu diesen Themen darf auf die allgemein zugänglichen Publikationen und Pressemitteilungen der vergangenen Monate verwiesen werden.

Insbesondere verweise ich auf die Presseartikel:

"Kronen Zeitung" vom 16.02.2016 Seite: 24, Ressort: Lokal Abend, Falter"
Nr. 08/2016 vom 24.02.2016 Seite 10,11,12 Ressort: Politik, Kronen Zeitung"
vom 19.01.2016 Seite: 22 Ressort: Lokal Abend , APA0407 5 II 0640 CI/AI Mi,
17.Feb 2016,

Bei der oben erwähnten Dynamik der Datenlage stellt die fast schon regelmäßige Beantwortung dieser vergleichbaren Fragestellungen in unterschiedlichem Differenzierungsgrad für 23 Bezirke durch zum Teil unterschiedliche Dienststellen einen Aufwand dar, der im Hinblick auf die Finanz- und Personalressourcen der Stadt Wien in keiner vertretbaren Relation zum Nutzen steht.

Der Geschäftsführer des Fonds Soziales Wien ist allerdings gerne bereit zu einem persönlichen Gespräch mit der Bezirksvertretung Penzing in einer der nächsten Sitzungen.